

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[28437.] Kiel, 1. Juli 1878.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass das von uns im Januar 1876 hierselbst unter der Firma

Lipsius & Tischer

begründete Geschäft mit allen Activen und Passiven in den alleinigen Besitz unseres G. H. Lipsius, der Ihnen nachstehend über die Fortführung desselben Näheres mittheilt, übergegangen ist.

Mit unserem verbindlichen Danke für das uns in reichstem Masse entgegengebrachte Wohlwollen verbinden wir die Bitte, dasselbe dem nunmehrigen Alleinbesitzer gütigst erhalten zu wollen. Ueber die ferneren Unternehmungen unseres O. Tischer werden Ihnen demnächst weitere Mittheilungen zugehen.

Hochachtungsvoll

G. H. Lipsius. O. Tischer.

Kiel, den 1. Juli 1878.

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich das in meinen Alleinbesitz übergegangene Geschäft in unveränderter Weise und bis weiter unter der alten Firma

Lipsius & Tischer

fortführen werde. Activen und Passiven habe ich übernommen, sodass es in Ihren Büchern einer Aenderung nicht bedarf.

Wie es bisher mein Bestreben war, durch Rührigkeit und prompte Abwicklung dem Verlagsbuchhandel eine angenehme Verbindung zu bieten, so werde ich es mir auch ferner angelegen sein lassen, meinem Geschäft die erworbenen schätzbaren Beziehungen zu erhalten und bitte, das der Firma bislang geschenkte Vertrauen mir ungeschmälert bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll ergeben

G. H. Lipsius.

Statt Circular.

[28438.]

Hannover, 1. Juli 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit meiner seit mehreren Jahren bestehenden Papierhandlung und Geschäftsbücher-Niederlage von König & Ebhardt eine Buch- u. Kunsthandlung verbunden habe.

Die Commission für Leipzig übertrug ich Herrn W. Drey, der stets von mir mit genügender Cassa versehen sein wird, meine Baarpfandete einzulösen.

Hochachtungsvoll

J. G. Bähre.

[28439.] Bitte zu beachten. — Vom 1. Juli an bis 1. August findet die gesammte Auslieferung meines Verlages

nur in Leipzig

statt. Ich bitte, dies bei directen Verschreibungen zur Vermeidung von Verzögerungen gef. zu beachten.

Berlin, den 28. Juni 1878.

Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

Verkaufsanträge.

[28440.] In einer süddeutschen Residenz ist eine sich des besten Rufes erfreuende Sortimentshandlung aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen und wollen sich ernstlich meinende Käufer behufs näherer Auskunft an Herrn J. A. Simeons in Frankfurt a/M. (Nedertweg 43) wenden.

Kaufgesuche.

[28441.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges wird zu kaufen gesucht, am liebsten in einer grössern Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands. Umsatz und Spesen der letzten 3 Jahre müssten genau nachgewiesen werden. Strengste Discretion beiderseits Bedingung. Offerten unter P. A. 25. durch Grünberg's Buchh. (H. Wollermann) in Braunschweig erbeten.

[28442.] Ein mir befreundeter Buchhändler, dem gediegene Sprachkenntnisse, genügende Erfahrungen und vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht eine Buchhandlung käuflich zu erwerben oder als Theilhaber mit vorläufig ca. 10,000 Mark Einlage in ein solides Geschäft einzutreten.

Indem ich strengste Discretion zusichere, bitte ich, mir Offerten zur Weiterbeförderung einzusenden.

Leipzig.

G. Kessler.

Theilhabergesuche.

[28443.] Einem erfahrenen und strebsamen Buchhändler mit etwas Capital bietet sich Gelegenheit, in einer Stadt Schlesiens durch Association mit einem seit 1¼ Jahr etablirten jungen Mann seine Selbständigkeit zu gründen; dem Suchenden kommt es ganz besonders darauf an, daß er einen Associé erhält, der durch Umsicht und Energie das einer großen Ausdehnung fähige Geschäft mit Geschick leitet.

Ernst Reitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[28444.] In unserm Commissionsverlage erschienen soeben:

Scheff jr., Dr. Jul., die menschlichen Kau- und Sprachwerkzeuge vom ästhetischen und diätetischen Standpunkte.
Preis 50 S.

Wir können nur in einfacher Anzahl à cond. liefern.

Wien, 6. Juli 1878.

Toeplitz & Deuticke.

[28445.] Bei uns ist erschienen:

Polens Auflösung.
Kulturgeschichtliche Skizzen

aus

den letzten Jahrzehnten der polnischen Selbständigkeit

von

Freiherrn Ernst von der Brüggen.

gr. 8. VI u. 417 S. 1878. Preis geh. 6 M.

„Ein geistreiches und interessantes Buch, in einem würdigen und womöglich leidenschaftslosen Tone gehalten; die Darstellungsweise des Verfassers äusserst anziehend, stellenweise sogar glänzend; zahlreiche treffende Bemerkungen in dem ganzen Buche zerstreut, vor allem die Charakterbilder der hervorragenden Persönlichkeiten mit grossem Talent und wahrheitsgetreu ausgeführt; die Beobachtungsgabe des Verfassers durchaus anerkennenswerth, sowie auch das Bestreben, die Thatsachen nach ihrem inneren Zusammenhange und ihren tieferen Gründen zu erklären.“ — — —

Gött. gel. Anzeigen 1878, St. 22.

„Manche dieser »Skizzen« dürfen sich getrost neben die berühmten Freytag'schen Bilder aus der deutschen Vergangenheit stellen.“

N. Zürch. Ztg. 1878, Nr. 163.

Die Brüggen'schen Skizzen sind eine vorzügliche Lectüre in der Sommerfrische und sollten in keiner guten Leihbibliothek, in keinem besseren Lesezirkel fehlen.

Leipzig, 11. Juli 1878.

Velt & Comp.

[28446.] Bei

Artaria & Co. in Wien

ist in Ausgabe 1878 mit Nachtrag der Eisenbahnen bis zum heutigen Tage erschienen:

Ortskarte von Bosnien,

Türk. Croatien, Herzegowina,
Montenegro und Serbien

mit den nördlich sich anschließenden
Gebietstheilen

von

Oesterreich-Ungarn

von

A. Steinhauser.

1 großes Blatt in Farbendruck. Gefalzt.

Preis 1 M 20 S ord.

Diese Karte eignet sich durch ihre Reichhaltigkeit an Orten und Angabe der Communicationen nicht nur für Zeitungleser, sondern auch um event. bei einem milit. Einmarsche oder sonstigen Vorkommnissen als sicherer Führer zu dienen.

Bezugsbedingungen bleiben wie früher:

In Rechnung mit 33½ % und 13/12 Expl. und gegen baar mit 40 %.

Wien, Juli 1878.

Artaria & Co.